

Die Schul-Zeit ist vorbei!

Wie geht es jetzt weiter?
Was werde ich jetzt arbeiten?

Ein Heft
in Leichter Sprache



Diese Menschen haben das Heft gemacht. In schwerer Sprache heißt das Impressum.

Dieses Heft kommt von der Abteilung
Fachbereich für Menschen mit geistiger Behinderung vom LWV.
LWV ist die Abkürzung für Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen.

Heraus-Geber:

Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen
Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel

Text und Übersetzung:

Thomas Knierim, Christiane Müller, Christa Schelbert und Carmen Vaupel

Redaktion, Gestaltung:

Elke Bockhorst (verantwortlich), Rose-Marie von Krauss, Heiko Horn

Zeichnungen:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Fotos:

Rehazentrum Bathildisheim, Lothar Koch, Rolf K. Wegst

Druck:

Druckerei des LWV Hessen

Stand:

Februar 2023

Internet:

www.lwv-hessen.de

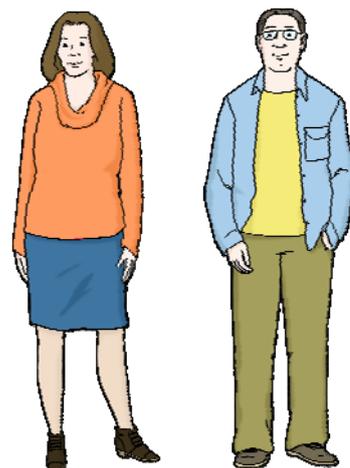
Wir haben diese Information nur in männlicher Sprache
geschrieben.

So kann man den Text besser lesen.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Mitarbeiter.

Das Wort Mitarbeiterin steht nicht im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.



Hurra, die Schule ist aus!



So freuen sich viele Schüler,
wenn die Schul-Zeit vorbei ist.

Aber wie geht es nach der Schule weiter?

Jetzt können Sie Ihre Zukunft planen!

Haben Sie eine Behinderung?

Und wohnen Sie in Hessen?

Dann kann Sie der LWV dabei unterstützen.

LWV ist das kurze Wort für

Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen.

Wie geht es jetzt weiter?



Nach der Schul-Zeit ändert sich einiges
in Ihrem Leben.

Bestimmt möchten Sie auch arbeiten gehen.

Deshalb möchten wir Ihnen in diesem Heft
etwas zum Thema Arbeit erzählen.

Was möchten Sie in Zukunft arbeiten?



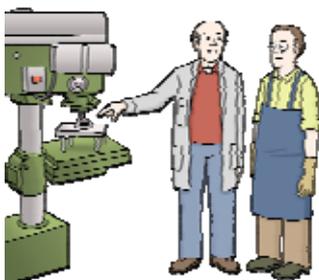
Sind Sie gern draußen in der Natur?
Dann können Sie zum Beispiel in einer
Gärtnerei arbeiten.

Arbeiten Sie gerne mit Holz?
Oder kochen Sie gerne?

Es gibt so viele Möglichkeiten zu arbeiten.
Überlegen Sie doch einmal:

- Welche Arbeit macht Ihnen Spaß?
 - In welchem Bereich möchten Sie arbeiten?
- Ihre Wünsche und Ziele sind uns wichtig.

Wo möchten Sie in Zukunft arbeiten?



Es gibt verschiedene Orte,
wo Sie arbeiten können.
Das hängt davon ab,
wie viel Unterstützung Sie brauchen.

Arbeiten können Sie zum Beispiel

- in einer Firma,
- in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder
- in einer Tages-Förder-Stätte

Möchten Sie eine Berufsausbildung machen?

Seit dem 1. Januar 2020 gibt es in Hessen das
Budget für Ausbildung.

Budget (man spricht Büdschee) ist Geld.



Mit dem Budget für Ausbildung sollen vor allem Schul-Abgänger unterstützt werden.

Das hat viele Vorteile:

- Sie machen eine richtige Berufs-Ausbildung.
- Sie bekommen Unterstützung am Arbeits-Platz.
- Sie bekommen Unterstützung in der Berufs-Schule.
- Und der gesamte Lohn wird von der Agentur für Arbeit übernommen.

Lassen Sie sich zum Thema Arbeit beraten!



Sie können die Lehrer an Ihrer Schule fragen.

Oder Sie fragen Mitarbeiter der Agentur für Arbeit.

Die Mitarbeiter besuchen viele Schulen.

Sie informieren über das Thema Arbeit.

Die Mitarbeiter besuchen zum Beispiel

Schul-Klassen oder Eltern-Abende.

Sie können auch selbst bei der Agentur für

Arbeit anrufen und einen Termin machen.

Dann können Sie sich dort beraten lassen.

Auch wir vom LWV beraten Sie gerne.

Und wir können Ihnen sagen,

wen Sie als Nächstes ansprechen müssen.

Denn zum Thema Arbeit gibt es

viele Möglichkeiten:

Arbeiten in einer Werkstatt für behinderte Menschen



Am Anfang arbeiten Sie eine Zeit lang im Eingangsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen.

Und dann im Berufs-Bildungs-Bereich.

Das ist sehr praktisch.

Sie können sich an das Berufs-Leben gewöhnen.

Und Sie können testen,
was Ihnen Spaß macht.

Und was Sie gut können.

Danach gibt es verschiedene Wege:

Vielleicht können Sie weiter in der Werkstatt arbeiten.

Vielleicht möchten Sie auch bei einer Firma arbeiten.

Wollen Sie bei einer Firma arbeiten?



Dann können Sie auch selbst bei Firmen nach einem Arbeits-Platz fragen.

Sie können zum Beispiel die Firmen fragen,
bei denen Ihre Geschwister arbeiten
oder Ihre Freunde.

Einige Firmen suchen noch Mitarbeiter.

Vielleicht können Sie dort sogar eine
Berufs-Ausbildung machen.

Oder Sie machen ein Praktikum.

Dann können Sie prüfen,
ob Ihnen die Arbeit gefällt.

In diesem Bereich gibt es viele verschiedene Unterstützungen:

Zum Beispiel:

Das Budget für Arbeit.

Mit dem Geld sollen behinderte Mitarbeiter unterstützt werden.

Zum Beispiel:

- Der Mitarbeiter wird von einer anderen Person bei der Arbeit unterstützt. So kann er die neue Arbeit besser lernen.



Auch Firmen können unterstützt werden.

Zum Beispiel:

- Die Firmen können Geld bekommen. Von dem Geld können Sie einen Teil vom Lohn bezahlen.



Und Sie machen mit der Firma einen Arbeits-Vertrag.

Oder Sie arbeiten auf einem **Betriebs-integrierten Beschäftigungs-Platz** (das kurze Wort ist **BiB**).

Dann arbeiten Sie auch bei einer Firma. Sie sind aber Mitarbeiter einer Werkstatt für behinderte Menschen.

Bei Ihrer Arbeit werden Sie von jemandem aus der Werkstatt für behinderte Menschen unterstützt.

Auch die Firma wird unterstützt.

Wenn Sie einen Arbeits-Platz gefunden haben, rufen Sie uns an.

Das Integrations-Amt vom LWV hilft der Firma, Ihren Arbeitsplatz einzurichten.



Wer bezahlt für meine Unterstützung bei der Arbeit?



Das können verschiedene Stellen sein.
Zum Beispiel:

- die Agentur für Arbeit,
- die Renten-Versicherung oder
- der LWV.

Das kommt darauf an,
wo Sie arbeiten.

Kennen Sie schon HePAS?

In Hessen soll es noch mehr Arbeits-Plätze
für behinderte Menschen geben.
Damit das gut gelingt, haben die Landesregierung und
das Integrations-Amt vom LWV Hessen zusammen
gearbeitet.

Und sie haben ein Programm aufgeschrieben.

Das Programm heißt:

**Hessisches Perspektiv-Programm
zur Verbesserung der
Arbeits-Markt-Chancen
schwer-behinderter Menschen**

Kurz sagen wir dazu **HePAS**

Im HePAS stehen viele wichtige Dinge über die
Unterstützung bei der Arbeit

- für Arbeit-Geber
- und für Arbeit-Nehmer.

Das HePAS gibt es auch in Leichter Sprache.

Sie finden das HePAS auf der Internet-Seite
vom Integrations-Amt.

Die Adresse ist

www.integrationsamt-hessen.de

Sie können das HePAS auch bestellen.

Schreiben Sie eine E-Mail an

kontakt-integrationsamt@lww-hessen.de



Es gibt auch ein Heft über das Integrationsamt beim LWW:

Das Integrations-Amt Der Partner für behinderte Menschen im Beruf

Dieses Heft schicken wir Ihnen gerne zu.

Hier können Sie das Heft bestellen:

**Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen
Öffentlichkeits-Arbeit
Ständeplatz 6-10
34117 Kassel**

Telefon 0561 1004 - 2536

Sie können das Heft auch mit einer E-Mail bestellen.

Die E-Mail-Adresse heißt:

pressestelle@lww-hessen.de

Möchten Sie mehr über die Zeit nach der Schule wissen?

Sie wohnen in



dann hilft Ihnen



Stadt Kassel
Landkreis Kassel
Landkreis Fulda
Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Schwalm-Eder-Kreis
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Werra-Meißner-Kreis

Sandra Melchior
Teilhabe Nordost
Hauptverwaltung Kassel
Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel

Tel. 0561 1004 - 2604
sandra.melchior@lwv-hessen.de



Landkreis Gießen
Lahn-Dill-Kreis
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Vogelsbergkreis
Wetteraukreis

Heike Pfuhl
Teilhabe Mitte
Regionalverwaltung Darmstadt
Steubenplatz 16
64293 Darmstadt

Tel. 06151 801 - 246
heike.pfuhl@lwv-hessen.de



Wenn Sie aus Hessen kommen, aber in einem anderen Bundesland leben oder arbeiten, dann wenden Sie sich bei Fragen zu Leistungen der Eingliederungshilfe an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des LWV.

Sie finden sie unter
<https://www.lwv-hessen.de/regionale-ansprechpersonen/ausserhessische-leistungen/>

Wir beraten Sie gern.

Sie wohnen in



dann hilft Ihnen



Stadt Frankfurt
Hochtaunuskreis
Landkreis Limburg-Weilburg
Main-Taunus-Kreis
Rheingau-Taunus-Kreis
Stadt Wiesbaden

Rafael Kreuzer
Teilhabe Südwest
Regionalverwaltung Wiesbaden
Frankfurter Straße 44
65189 Wiesbaden

Tel. 0611 156 - 326
rafael.kreuzer@lww-hessen.de



Landkreis Bergstraße
Stadt Darmstadt
Landkreis Darmstadt-Dieburg
Landkreis Groß-Gerau
Main-Kinzig-Kreis
Odenwaldkreis
Stadt Offenbach
Landkreis Offenbach

Sybille Schwahn
Teilhabe Südost
Regionalverwaltung Darmstadt
Steubenplatz 16
64293 Darmstadt

Tel. 06151 801 - 314
sybille.schwahn@lww-hessen.de



Sie möchten mehr über die Arbeit vom LWV wissen

In der Broschüre „Leitbild Inklusion“ finden Sie weitere Informationen.

Diese Broschüre gibt es in Leichter und Schwerer Sprache. Auf unserer Internet-Seite www.lww-hessen.de können Sie die Broschüre als PDF-Datei herunterladen oder als Printausgabe bestellen, direkt auf der Internetseite oder per E-Mail pressestelle@lww-hessen.de



Der Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen

Der Landes-Wohlfahrts-Verband heißt auch LWV.

Der LWV ist ein Amt.

Der LWV ist für ganz Hessen zuständig.

Der LWV sagt, behinderte Menschen sollen so leben wie nicht behinderte Menschen.

Der LWV arbeitet mit vielen Stellen zusammen.
Diese Stellen unterstützen behinderte Menschen beim Wohnen und beim Arbeiten.
Diese Unterstützung bezahlt in den meisten Fällen der LWV.

Zum LWV gehören auch Schulen für behinderte Kinder und für Kinder mit seelischen Problemen.

Zum LWV gehört auch die Vitos gGmbH.
Die Vitos gGmbH hat viele Krankenhäuser.
Es gibt Krankenhäuser für Kinder und Erwachsene mit seelischen Problemen.
Es gibt auch Krankenhäuser für Menschen mit körperlichen Krankheiten.

Der LWV hat Büros in Kassel, Darmstadt und Wiesbaden.